

PRESSEMITTEILUNG
04-2025

Ihr Ansprechpartner
Matthias Wittschieben
Pressereferent
Tel. 04401 916-3629
wittschieben@oovv.de

12. Februar 2025

Dienstjubiläum: Manfred Janssen arbeitet seit 25 Jahren beim OOVV

Ingenieur und Lösungsfinder

Oldenburg/Hage. Trink- und Abwasser, über der Erde oder darunter: Manfred Janssen kennt sich mit der leitungsgebundenen Infrastruktur des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbands (OOVV) bestens aus. Der heutige Leiter des Sachgebiets Abwassertechnik Netze (Nord) hat in den 25 Jahren, in denen er für den Wasserverband tätig ist, viele Seiten des Unternehmens kennenlernen dürfen. Nach der Anfangszeit im Trinkwasserbereich wechselte der Ingenieur sehr schnell mit den damals ersten Kläranlagenübernahmen durch den OOVV in den Abwasserbereich – und schloss damit einen Kreis. „Meine Diplomarbeit, die ich zusammen mit einem Freund und Kommilitonen geschrieben habe, hatte die Anlagendokumentation und Betriebsanweisung für die Kläranlage Esens zum Thema. Eine Anlage, die heute zum OOVV gehört. Meine Abschlussarbeit war den zuständigen Kollegen dann auch bekannt“, erinnert sich Manfred Janssen.

Dass es den sportlichen Mann aus der ostfriesischen Gemeinde Berumbur zum OOVV nach Brake verschlug, geht auch auf den Grundwehrdienst zurück. Denn nach dem Abitur hatte Manfred Janssen vor allem eines: keine Ahnung, was er machen sollte. Bei der Bundeswehr wurde ihm dann schnell klar, dass es eine Arbeit im technischen Bereich sein sollte.

Beim Staatlichen Amt für Insel- und Küstenschutz (heute: NLWKN) begann Manfred Janssen anschließend seine Ausbildung zum Bauzeichner. Ausgerüstet mit Vermessungsgerät und Wathose war er bei Wind und Wetter draußen – fast immer auf den ostfriesischen Inseln – und zeichnete anschließend die Geländeprofile. In Gesprächen mit Ingenieuren kristallisierte sich dann heraus: Manfred Janssen wollte mehr: „Erst wollte ich nur wissen, was mit meinen Zeichnungen passiert. Und dann wollte ich das selber planen und umsetzen.“

Janssen schloss seine Ausbildung nach zwei Jahren ab und begann in Suderburg, südlich von Lüneburg, sein Studium des Bauingenieurwesens, Studiengang Wasserwirtschaft und Kulturtechnik.

„Der Ort war klein und das Studium demnach sehr familiär. Als ich ankam, war ich skeptisch, hier tatsächlich die gelobten angeblich schönsten Jahre meines Lebens zu verbringen“, erzählt der Ostfrieser heute lachend, der sich damals dann doch schnell einlebte und Freunde fand.

Schon während Manfred Janssen an seiner Diplomarbeit schrieb, arbeitete er in einem Ingenieurbüro in Norden. Nach seinem Abschluss sollte es hier eigentlich für ihn weitergehen, wenn er selbst in die Kundenakquise ginge. Für den jungen Mann war das keine Option: „Das war nicht meins und dafür fehlte

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 42 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigsten Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

mir auch die Erfahrung.“ Der Vater eines Freundes brachte ihn dann auf eine andere Spur: „Bewirb dich doch beim OOVV, die betreiben neuerdings auch Abwasseranlagen und suchen Ingenieure.“

Die Antwort auf die Initiativbewerbung ließ nicht lange auf sich warten:

„Mir wurde zuerst die Stelle eines Technikers angeboten, doch schon im Gespräch wurde mir zugesagt, dass ich schon bald als Ingenieur arbeiten sollte. Nach einigen Monaten war das dann auch der Fall.“

Manfred Janssen startete seine Laufbahn beim OOVV damit genau in der Phase, als der Wasserverband die ersten Aufgaben im Bereich Abwasserbeseitigung übertragen bekam. Ein Glücksfall, findet der Ingenieur: „So habe ich viele Einblicke in verschiedene Felder nehmen können und konnte gleich am Anfang einiges mitgestalten.“

2011 übernahm Manfred Janssen dann die Abteilungsleitung T Ia (Leitungswesen Süd, Trink- und Abwassernetze, Planen, Bauen und Betrieb), 2016 bis 2024 leitete er die Abteilung der Betriebssteuerung, die die Instandhaltung der Wasserwerke, der Kläranlagen, der Trink- und Abwassernetze sowie das Energiemanagement und die Arbeitssicherheit umfasst. Im Mai 2024 folgte die Übernahme der Sachgebietsleitung Abwassertechnik Netze Nord. Seit 2017 ist er darüber hinaus zertifizierter Kanalsanierungsberater. Der Lehrgang war ein hartes Stück Arbeit, da er mitten in den Umbau interner OOVV-Strukturen fiel.

„Das war eine hohe Belastung, doch am Ende hat es sich gelohnt“, findet Manfred Janssen.

Dass dem sympathischen Ostfriesen auch privat nicht langweilig wird, dafür sorgt nicht nur der große Garten, der in Schuss gehalten werden will, sondern auch der familieneigene Labrador. „Und meine Frau“, ergänzt Manfred Janssen die Aufzählung lachend. „Sie hat viele Ideen und ich somit immer was zu tun. Das funktioniert prima.“

Außerdem ist da ja noch der Sport. Der Berumburer hält sich nicht nur durch regelmäßige Läufe fit, er kickt mit Anfang 50 noch immer aktiv in der 4. Herrenmannschaft des SV Hage und auch bei den Alten Herren. Seine Position: Linkes Mittelfeld oder Außenstürmer.

„Seit ich sechs Jahre alt war, spiele ich Fußball. Der Umfang ist durch mein Alter und nach einem Kreuzbandriss vor zwei Jahren deutlich geringer, doch mit dem Team macht es noch immer richtig Spaß.“

Der OOVV dankt Manfred Janssen ausdrücklich für die bisherige Zusammenarbeit und wünscht dem sportlichen Ostfriesen weiterhin Gesundheit und vor dem Tor dieselbe Ruhe, die ihn im Beruf in schwierigen Situationen auszeichnet.

Foto:

04-2025 PM Ingenieur und Lösungsfinder
Matthias Wittschieben/OOVV

Bildunterschrift:

Manfred Janssen arbeitet seit 25 Jahren beim OOVV.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 42 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.